

7. Kurt-Schmiedel-Gedächtnisturnier - 320 Teilnehmer „sprengen“ alle Dimensionen...

Das 7. Kurt-Schmiedel-Gedächtnisturnier des SV Ampermoching am 21./22.07.12 wird wohl nicht nur bei den Siegern und Platzierten in Erinnerung bleiben. Auch für die Organisatoren und die Turnierleitung bot es mit unerwarteten 320 Teilnehmern die größte Herausforderung bisher.

Während man bei den Jugendlichen mit insgesamt 46 Teilnehmern gerne noch mehr – vor allem Mädchen – gesehen hätte, wurden bei den Erwachsenen-Konkurrenzen alle Erwartungen übertroffen.

Schon bei den Damen-Konkurrenzen konnte mit 35 Teilnehmerinnen (13 A-Damen, 12 B-Damen, 10 C-Damen) ein neuer Rekord aufgestellt werden, dass aber dann noch 50 D-Herren, 52 C-Herren, 75 B-Herren und sogar 62 A-Herren aufliefen, war so in den Tagen zuvor nicht abzusehen, zumal auch sehr viele Nachmeldungen am Turniertag selbst dazu kamen.

Selbst unser erfahrener und sehr kompetenter Turnierleiter Robert Foerster sprach davon, noch nie ein so großes Turnier geleitet zu haben.

Und dass dies von ihm wieder mit Bravour gelöst wurde, hat er auch den vielen Helfern von Ampermochinger Seite zu verdanken. Ständig waren vier Personen in der Turnierleitung beschäftigt, um die 20 Platten dauerhaft zu belegen und keine Lücken aufkommen zu lassen.

Trotzdem war es natürlich nicht zu vermeiden, dass Spieler zum Teil größere Wartezeiten auf sich nehmen mussten, was aber bereits bei der Begrüßung angekündigt wurde. Auch musste man schweren Herzens im Vorfeld die Mixed-Konkurrenz absagen, da man weiß, wie sehr diese Konkurrenz bei den Teilnehmern beliebt ist.

Während am Samstag der letzte Ball um 20:30 Uhr gespielt wurde, musste man am Sonntag bei insgesamt 224 Teilnehmern schon bis um 1:45 warten, bis der Matchball von Istvan Toth in der Herren A-Konkurrenz gegen Florian Kaindl im fünften Satz verwandelt wurde. Hochklassige Spiele konnte man bereits ab dem Achtelfinale sehen.

Ein herausragender Athlet war in der Herren A-Klasse der Rollstuhlfahrer Thomas Brühle von der TSG Lindau-Zech, der im Achtelfinale nur knapp mit 1:3 gegen Markus Schmidt vom TSV Schwabhausen scheiterte und sich auch im Doppel zusammen mit Christian Kronenberger vom TSV Burgweinting bis ins Halbfinale spielte. Der bereits mehrfache Europameister Thomas Brühle gehört zum Team der Behinderten-Nationalmannschaft und wird in London bei den Paralympics 2012 starten.

Und auch beim Verkauf versuchte man, die Teilnehmer zumindest bis Mitternacht mit Essen und Getränke versorgen zu können, so dass man sogar den Bäcker im Pyjama herausklingelte, um noch ein paar Brote für die hungrigen Teilnehmer zu bekommen...

Nächstes Jahr werden wir definitiv wieder aus den Teilnehmer-Zahlen lernen und eine Erwachsenen-Konkurrenz noch auf den Samstag legen. Eventuell kann ja dann wieder das so beliebte gemischte Doppel gespielt werden...